

06.11.2013 - 10:24 Uhr

Alstom will in der Schweiz 130 Stellen abbauen und 55 aufbauen / Angestellte Schweiz fordern interne Stellenvermittlung

Zürich (ots) -

Bei Alstom wird schon wieder restrukturiert. Jetzt ist es wichtig, dass kein Know-how verloren geht.

Die Serie von Entlassungen - nota bene trotz guter Wirtschaftsprognosen - in der MEM-Industrie reisst nicht ab. Neustes Beispiel ist Alstom. Im Bereich Gas sollen 130 Stellen abgebaut werden. Auf der anderen Seite sollen 55 neue Stellen in der Forschung und Entwicklung geschaffen werden. Ein weiterer Stellenabbau ist im Bereich interne Informationssysteme und Technologie geplant - die Anzahl betroffener Stellen ist noch nicht bekannt.

Den Angestellten Schweiz fällt auf, dass sich die Geschichte bei Alstom wiederholt. Der Konzern baut in kurzem Takt Stellen ab, dann wieder auf, dann wieder ab. Die Angestellten Schweiz fragen sich, ob das Management da wirklich eine nachhaltige Strategie verfolgt.

Auch wenn jetzt nicht im grossen Stil abgebaut werden soll, ist mit jeder Stelle, die verloren gehen soll, ein Schicksal verbunden. Die Angestellten Schweiz fordern darum Alstom auf, genau zu prüfen, ob der Stellenabbau wirklich unabdingbar ist. Es sollen in der nun folgenden Konsultation möglichst viele Stellen erhalten werden.

Die Konsultation über die Massnahmen wird zuerst auf europäischer Ebene geführt. Sie dauert bis ca. Februar 2014. Danach folgt die Konsultation in der Schweiz. Diese lange Konsultationsphase hat Nachteile und Vorteile. Einerseits wissen die Angestellten lange nicht, ob sie vom Stellenabbau betroffen sein werden. Das wird einigen wohl die Festtage etwas verderben. Andererseits haben die Sozialpartner genügend Zeit, Massnahmen zur Abfederung der Restrukturierungsfolgen auszuarbeiten.

Die Angestellten Schweiz fordern, dass möglichst wenig Stellen abgebaut werden. Werden trotz allen Bemühungen Arbeitsplätze abgebaut, dann soll den Betroffenen möglichst eine neue interne Stelle angeboten werden. Damit verhindert man einen Know-how-Verlust. Wenn ein interner Wechsel nicht möglich ist, sollen die Betroffenen aktiv bei der Stellensuche unterstützt werden. Es darf es keine Entlassungen in die Arbeitslosigkeit geben.

Die Angestellten Schweiz sind das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für Angestellte. Rund 23 000 Angestellte sind Mitglied.

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 21,
Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100746517> abgerufen werden.